

X Mebofix[®]

TROCKNUNGSBESCHLEUNIGER FÜR CALCIUMSULFATESTRICHE

Mebofix® ist ein pulverförmiges Zusatzmittel zur Beschleunigung der Trocknung von Calciumsulfatestrichen. Mebofix® ist auch zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennlage sowie ganz besonders zur Herstellung von Estrichen und Heizestrichen auf Dämmschicht geeignet!

EIGENSCHAFTEN

- Verkürzung der Estrichtrocknung
 Die Estrichtrocknung eines 4 cm dicken Calciumsulfatestrichs dauert unter »guten« Trocknungsbedingungen
 (Raumtemperatur 20 °C/rel. Luftfeuchte 65 %) ca. 7 Tage
- Reduzierung des Wasseranspruchs
- Frühe Begehbarkeit der Estriche
- Aufheizbeginn bei Calciumsulfatestrichen bereits nach 5 Tagen
- Steigerung aller Estrichfestigkeiten (Druck-, Biegezug- und Oberflächenfestigkeit)
- Für alle Bodenbeläge geeignet
- Besonders empfohlen bei Parkettverklebung
- Für Heizestriche besonders geeignet
- Auch zur Herstellung von Zementestrich einzusetzen
- Mebofix® gefriert nicht und ist zur Herstellung von Trockenmörtel geeignet



TECHNISCHE DATEN

Lieferform Pulver
Schüttgewicht ca. 1,0 kg/l

Verpackung Papiersäcke, 25 kg

Transport/Lagerung Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

Trocken lagern. Lagerfähigkeit mind. 12 Monate.

MEBOFIX®: DOSIERUNG/VERARBEITUNG

Calciumsulfatestrich (CA)

1 Liter Mebofix® je Estrichmischung (200 l-Mischkessel)

Zementestrich (CT)

0,5 Liter Mebofix® je Estrichmischung (200 I-Mischkessel)

Die Zugabe von Mebofix® erfolgt direkt in den Mischer nach Vorlegen der Hälfte der Gesteinskörnung.

Mischdauer mindestens 2 Minuten nach Zugabe der letzten Gesteinskörnung!

Hinweise

Wegen der wassereinsparenden Wirkung von Mebofix[®] ist unbedingt die Wassermenge bei der Mörtelherstellung zu reduzieren. Der Estrichmörtel ist auf eine »erdfeuchte« Verarbeitungskonsistenz einzustellen.

Mebofix® nicht in Kombination mit anderen Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Zur Estrichherstellung sind Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 mit Größtkorn 8 mm (Sieblinie B 8 nach DIN 1045) einzusetzen.

Belegreife

Die Belegreife der Estriche wird im Rahmen der handwerksüblichen CM-Messung (Calciumcarbid-Methode) ermittelt. Die Prüfung erfolgt gleichermaßen wie bei Estrichen ohne Zugabe von Mebofix[®]. Abzüge vom Messwert der durchgeführten CM-Messung dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden.

Für die Belegreife vor der Bodenbelagsverlegung gelten folgende CM-Grenzwerte:

	beheizt	unbeheizt
Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%	0,5 CM-%
Zementestrich	1,8 CM-%*	2,0 CM-%

^{*} Unter Stein- und keramischen Belägen 2,0 CM-%

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte den Verarbeitungshinweis Mebofix® und das DIN-Sicherheitsdatenblatt für Mebofix®.